

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 3

DIENSTAG, DEN 9. JANUAR

2024

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	33	Änderungen im Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburg Port Authority und zu deren gerichtlicher Vertretung berechtigten Personen	34
Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 22. Januar 2024	33		
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.	33		

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 17. Januar 2024, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 9. Januar 2024

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 33

Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 22. Januar 2024

Die Kommission für Stadtentwicklung tagt am Montag, dem 22. Januar 2024 um 19.00 Uhr mit den Punkten Bebauungsplan-Entwurf Othmarschen 43 (Schwengelkamp) – Zustimmung zur Beteiligung der Öffentlichkeit durch Veröffentlichung im Internet – und Bebauungsplan-Entwurf Othmarschen 47 (Holmbrook) – Zustimmung zur Beteiligung der Öffentlichkeit durch Veröffentlichung im Internet – öffentlich. Die Veranstaltung findet im Rathaus, Raum 151, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, statt.

Hamburg, den 2. Januar 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 33

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Hamburger Hochbahn AG hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft und Innovation den Plan für den Neubau eines zweiten Kehrgleises FL nördlich der Haltestelle Fuhlsbüttel Nord eingereicht.

Das Vorhaben befindet sich im Streckenabschnitt Fuhlsbüttel Nord – Langenhorn Markt, konkret innerhalb der vorhandenen Abstellanlage Fuhlsbüttel Nord. Es umfasst den Neubau eines zweiten Kehrgleises, den Neubau einer Weiche zur Anbindung des zweiten Kehrgleises und die Erneuerung eines Laufsteiges, der dabei um etwa 20 m gekürzt wird. An der Stelle des beabsichtigten Neubaus des zweiten Kehrgleises lag in der Vergangenheit bereits ein zweites Kehrgleis, das 1992 zurück gebaut wurde. Das neue zweite Kehrgleis wird sich ebenfalls an dieser Stelle befinden. Auch die außenliegenden Streckengleise bleiben in ihrer Lage im Wesentlichen unverändert.

Das Vorhaben hat die Änderung einer zu einer Untergrundbahn gehörenden Betriebsanlage im Sinne der Anlage 1 Nummer 14.11 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) zum Gegenstand. Nach der allgemeinen Vorprüfung gemäß § 9 UVP in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVP wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Vorhaben aus folgenden wesentlichen Gründen abgesehen:

Die unmittelbaren baubedingten Wirkungen des Vorhabens treten lediglich im direkten Eingriffsbereich, im östlich angrenzenden Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche neben der Gleisfläche und im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche an der Straße Kielstück ein. Das neue Abstellgleis wird auf der Fläche zwischen den bestehenden Gleisen, auf der aktuell bereits Schotter liegt, hergestellt. Als Zufahrt zur BE-Fläche wird eine kleine Fläche in Verlängerung der Straße Kielstück temporär versiegelt. Die ökologische Empfindlichkeit der betroffenen Flächen, die hauptsächlich aus Flächen für den öffentlichen Verkehr bestehen, wird auf Grund der Vorbelastung als gering gewertet. Die Böden der Baufläche sind bereits tiefgründig gestört, beinahe vollständig versiegelt und intensiv genutzt. Für den Zugang zum gleisnahen Baustreifen von der Straße Kielstück ist eine temporäre Baustellenzufahrt durch den östlichen gleisnahen Grünstreifen, Biotop H „Gebüsche und Kleingehölze“, erforderlich. Die Vegetation wird dabei weitestgehend vor Beschädigungen geschützt. Der Boden der Baustellenzufahrt wird durch Abdeckungen vor direkter Schädigung und Verdichtung geschützt. Nach Abschluss der Baumaßnahme werden die Abdeckungen entfernt, der Boden gelockert und die Fläche entsprechend dem Ausgangszustand wiederbepflanzt. Die Ruderalflur und der Gehölzaufwuchs auf der gleisparallelen BE-Fläche stellen zwar einen potenziellen Lebensraum für Insekten dar. Da der Grünstreifen jedoch von den Gehölzen des Bahndamms (Ost- und Westseite) stark verschattet ist, ist das Vorkommen von gefährdeten Insekten unwahrscheinlich. Ein potenzielles Bruthabitat von Gehölzfreibrütern stellen die östlich und westlich der Gleisanlagen vorkommenden Bäume und Sträucher dar. Bedingt durch die starke Versiegelung und intensive menschliche und verkehrliche Nutzung ist die biologische Vielfalt im Vorhabengebiet jedoch als gering anzusehen und eine nennenswerte Verschlechterung ist durch das Vorhaben nicht zu erwarten. Mittelbar wird es während der Bauzeit zu Emissionen von Abgasen, Geräuschen und Erschütterungen durch die eingesetzten Baumaschinen kommen. Zwar werden die Immissionsrichtwerte der AVV Baulärm in Einzelfällen überschritten. Allerdings handelt es sich bei diesen Überschreitungen nur um kurzzeitige Schallereignisse durch den Einsatz eines Trennschleifers von jeweils wenigen Minuten Dauer. Es handelt sich demnach um ganz übliche Auswirkungen einer typischen innerstädtischen Baustelle geringeren Ausmaßes.

Anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen sind nicht zu erwarten. Insbesondere handelt es sich um keine wesentliche Änderung im Sinne der 16. BImSchV, sodass es zu keinen zusätzlichen Beeinträchtigungen durch Schienenverkehrslärm kommen wird. Auch werden keine Flächen außerhalb der vorhandenen Gleisfläche dauerhaft zusätzlich in Anspruch genommen. Die Anfälligkeit für die Risiken von schweren Unfällen oder Katastrophen wird nicht verändert. Risiken für die menschliche Gesundheit, beispielsweise durch eine Verunreinigung von Wasser oder Luft, sind durch das Vorhaben nicht zu erwarten. Natürliche Biotope sind in der Projektfläche nicht vorhanden. Insbesondere auf Grund der stark anthropogenen Überformung des Vorhabengebiets und der Tatsache, dass bis 1992

ein zweites Kehrgleis an derselben Stelle, an der nun abermals ein zweites Kehrgleis gebaut werden soll, lag, wird das Landschaftsbild durch das Vorhaben nicht nennenswert verändert. Von den Schutzgebieten und Schutzobjekten nach Anlage 3 Nummer 2.3 UVP liegt nur ein Gebiet mit hoher Bevölkerungsdichte im Sinne der Nummer 2.3.10 vor. Eine Beeinträchtigung ist im Zuge des Bauvorhabens aber nicht zu erwarten, da lediglich eine bestehende Infrastrukturfläche in Anspruch genommen wird.

Insgesamt ist das Vorhabengebiet durch die anthropogene Nutzung stark überprägt und natürliche Strukturen sind nur noch sehr eingeschränkt vorhanden. Der Reichtum, die Qualität und die Regenerationsfähigkeit der Gleisfläche werden daher als gering bewertet. Die Gehölze östlich angrenzend an die gleisnahe BE-Fläche stellen ein potenzielles Habitat für Gehölzfreibrüter dar. Eine Gefährdung kann jedoch bei den im Rahmen der Bauausführung üblichen und von der Vorhabensträgerin zugesagten Maßnahmen zum Gehölz- und Brutvogelschutz ausgeschlossen werden. Darüber hinaus wird das Bauvorhaben von einer umweltfachlichen Bauüberwachung begleitet werden, die u. a. die weiteren erforderlichen Schutzmaßnahmen z. B. hinsichtlich der Artenschutzbelange überwachen wird.

Aus vorstehenden Gründen kann das Vorhaben nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 zum UVP aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 25 UVP zu berücksichtigen wären. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht daher nicht.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVP nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 29. Dezember 2023

Die Behörde für Wirtschaft und Innovation

Amtl. Anz. S. 33

Änderungen im Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburg Port Authority und zu deren gerichtlicher Vertretung berechtigten Personen

Stand: 26. Oktober 2022/Veröffentlicht am 18. November
2022/Amtl. Anz. Nr. 91 S. 1746

Änderungen mit Beschluss der Geschäftsführung der
Hamburg Port Authority vom 18. Dezember 2023

Ziffer 1.2 bis 500 T€

gestrichen	Dirk Janke
neu aufgenommen	Lennart Kinau

Nr. 1.2.2 bis 150 T€

gestrichen	Boris Funck
gestrichen	Lutz Gutfreund
gestrichen	Rouven Willers
neu aufgenommen	Karsten Lehmann
neu aufgenommen	Henrik Piegeler

neu aufgenommen	Thomas Rahaus
neu aufgenommen	Nikolay Sudarev

Nr. 1.2.3 bis 30 T€

gestrichen	Marit Hain
gestrichen	Nikolay Sudarev
gestrichen	Rainer Haase
gestrichen	Ralf Liebeke
gestrichen	Jan Frick
neu aufgenommen	Fabienne Seyd

Nr. 1.3

gestrichen	Wibhati Tchanana
Namensänderung	Bettina Heisterhagen
neu aufgenommen	Regina Ebeling

Nr. 1.5

gestrichen	Sylvia Lisa Mathias
------------	---------------------

Nr. 1.6.2

gestrichen	Jan Frick
neu aufgenommen	Fabienne Seyd

Nr. 1.6.3.4 Notfallmanager

neu aufgenommen	Henrik Piegeler
-----------------	-----------------

Nr. 1.6.8

gestrichen	Sylvia Lisa Mathias
------------	---------------------

Hamburg, den 18. Dezember 2023

Hamburg Port Authority
- Geschäftsführung -

Amtl. Anz. S. 34

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland
+49 4042840
+49 40427940026
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21079 Hamburg
- f) Maßnahme: TU Harburg – Harburger Schloßstraße 20 – Sicherheitssanierung
Leistung: TGA 420 – Heizungsinstallationen
Vergabe-Nr.: **BSW OV-ABH4-183-24**
TGA 420 – Heizungsinstallationen
Für die TUHH soll das Gebäude auf dem Grundstück der Harburger Schloßstraße 20 sicherheitstechnisch saniert werden. Das Gebäude besteht aus einem Hauptgebäude (Altbau), welches unter Denkmalschutz steht und einem südwestlich angegliederten Anbau.
Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wird der bestehende Anbau abgerissen und durch einen neuen Anbau mit größerer Grundfläche ersetzt.
Leistungsumfang Heizungsinstallationsarbeiten u. a.:
– Einbau von 2 Stk. bauseits gelieferten Gasbrennwertkessel in Kaskade, Nenn-Wärmeleistung bei 80/60°C, ca. 300kW
– Rohrleitungen DN15 bis DN 80 im Alt- und Anbau gesamt: ca. 2.400 m
– Heizkörper im Alt- und Anbau gesamt: ca. 313 Stk.
– Leitungsdemontage im Dachraum DN 15 bis DN 50 ca. 250 m.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 15. April 2024 bis 31. Oktober 2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1211ad27-9c65-4921-87fb-66083d9f70_a7
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 31. Januar 2024, 9.30 Uhr
1. April 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 31. Januar 2024, 9.30 Uhr
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
<http://www.bieterportal.hamburg.de>
- t) Siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- u) Siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Nachweis Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung
- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen,
Bereichsleitung Recht
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Hamburg, den 24. Dezember 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 22

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg

- Deutschland
+49 40428669210
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst in Form eines Intensivtransportwagens (ITW)
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH, nachfolgend: „Aufgabenträgerin“), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg –, beabsichtigt, im Auftrag der Feuerwehr Hamburg auf Grundlage von § 14 Abs. 1 Satz 2 Hamburgisches Rettungsdienstgesetz in der Fassung vom 12. Juni 2020 (nachfolgend „HmbRDG“), Dienstleistungsaufträge zur Durchführung von Leistungen des Rettungsdienstes (Notfallrettung in Form von einem Intensivtransportwagen (ITW) als Teil des Grundbedarfs) an gemeinnützige Organisationen im Sinne des § 107 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2022 (BGBl. I S. 1214) geändert worden ist, bei denen der Mitwirkung im Katastrophenschutz der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 5 des Hamburgischen Katastrophenschutzgesetz in der Bekanntmachung vom 16. Januar 1978 (HmbGVBl. S. 31), in der Fassung vom 24. Januar 2020, zugestimmt wurde, zu vergeben.
Ort der Leistungserbringung: 20537 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8774bae6-6c13-4760-a60a-f7945833fdf0>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
22. Januar 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Mai 2023, 00.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Absatz 5 UVgO):
Zum Nachweis hat die oder der Bietende mit dem Angebot eine entsprechende Erklärung des Kreditinstituts/Kreditversicherers vorzulegen, aus der hervorgeht, dass dieser/dieses bereit ist, im Zuschlagsfall und vor Auftragserteilung eine den genannten Anforderungen entsprechende selbstschuldnerische Bankbürgschaft einzugehen.
bis zu 350.000 Euro
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
– Falls erforderlich: Formblatt „Erklärung der Bietergemeinschaft“
– Formblatt „Bietendendatenblatt“ mit Unternehmensdarstellung
– Nachweis Gemeinnützigkeit
– Nachweis Anerkennung über die Mitwirkung im Katastrophenschutz
– Formblatt „Eigenerklärung Eignung“
– Auszug aus dem Gewerbezentralregister
– Auszug aus dem Bundeszentralregister
– Ausdruck/Auszug aus dem Handel- bzw. Vereinsregister
– Formblatt „Umsatznachweis“
– Nachweis Haftpflichtversicherung
– Nachweis Qualitätsmanagementsystem
– Formblatt „Referenzliste Intensivtransport“
– Standortnachweis
– Preisblatt
– Konzept Ausfallsicherheit Personal und Sachmittel
– Konzept Fortbildung des Personals
– Konzept Effizienz der Hygieneschutzmaßnahmen
– Nachweis Bankbürgschaft
– Formblatt „Mindestlohnklärung“
– Formblatt „Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket“
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Hamburg, den 19. Dezember 2023

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

23

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 008-24 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung der Außenanlagen, Ganztagsgrundschule
Schenefelder Landstraße 206, 22589 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 255.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. April 2024;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. Dezember 2023

Die Finanzbehörde

24

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 012-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau der ehemaligen Gewerberschule für Installationstechnik zum Gymnasium Rotherbaum, Bundesstraße 58, 20146 Hamburg

Baufauftrag: Brandschutzputz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 125.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. April 2024;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
19. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Dezember 2023

Die Finanzbehörde

25

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 019-24 MM**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Siele und Außenanlagen, Ladenbeker Weg 13, 21033 Hamburg

Baufauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 72.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2024;

Fertigstellung: ca. Juni 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
19. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Dezember 2023

Die Finanzbehörde

26

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 017-24 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Carl-Götze-Schule, Brödermannsweg 2, 22453 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 120.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. März 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

25. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Dezember 2023

Die Finanzbehörde

27

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 009-24 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung der Gebäude 1,4,5,7,11 und 12; Appelloff 2, 22309 Hamburg

Bauftrag: Metallbau Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 28.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn und Fertigstellung: März 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

23. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Januar 2024

Die Finanzbehörde

28

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 003-24 AS**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau einer Verwaltung und Mensa,
Sinstorfer Weg 40, 21077
Bauftrag: Abdichtung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 18.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. März 2024;
Fertigstellung innerhalb 1 KW
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Januar 2024 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-

öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. Januar 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 29

Gläubigeraufruf

Der Verein **Shambhala Zentrum Hamburg e.V.** (Amts-
gericht Hamburg, VR 14942) ist aufgelöst worden. Zum
Liquidator wurde Herr Achim Schlage, geb. am 26. Oktober
1957, Wohnort: Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden
gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 19. Dezember 2023

Der Liquidator

30